

Rorschach, Juni 2006

Vorprojekt Kunsthaus/Bibliothek St. Gallen: Mitdenken und Mitreden

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat den Auftrag für ein halbjähriges Vorprojekt zum Zwillingsvorhaben „Kunsthaus und Bibliothek St. Gallen“ erteilt. Einerseits soll das heutige Kunstmuseum St. Gallen in ein Kunsthaus weiterentwickelt werden, das über mehr Entfaltungsspielraum verfügt. Andererseits sollen die Kantonsbibliothek und die städtische Freihandbibliothek zu einer modernen Publikumsbibliothek zusammengeführt und entwickelt werden.

In einem Vorprojekt werden Ideen, Bedürfnisse und Wünsche von Fachleuten und Personen aus der Bevölkerung gesammelt, um Leitplanken für das eigentliche Projekt setzen zu können. Im Rahmen dieses Vorprojektes geht die Einladung an die Bevölkerung mitzudenken und mitzureden. Dieser Einbezug von unterschiedlichen Personen aus der Bevölkerung (Modul A des Vorprojektes) wird von der Fachhochschule St. Gallen geleitet. In einer Werkstatt, die einen halben Tag dauert, können Sie in einer Gruppe von zirka 12 Personen an Ideen, Vorstellungen und Wünschen fantasieren, diskutieren und arbeiten. Dabei wird nur das eine oder das andere Thema – Bibliothek oder Kunsthaus – angesprochen. Damit möglichst unterschiedliche Leute zusammenkommen, brauchen wir von Ihnen ein paar Angaben. Deshalb haben wir ein Anmeldeformular erstellt. Teilnehmen können Personen, die in der Stadt St. Gallen oder deren Umfeld (30 Minuten Fahrzeit mit der Bahn) wohnhaft sind.

Wir freuen uns über Personen, die Lust und Interesse haben, über ein zukünftiges Kunsthaus oder eine mögliche Bibliothek zu fantasieren und bei diesem Vorprojekt mitzureden. Melden Sie sich auf der Internetseite www.kubi.sg.ch oder per E-Mail an kulturprojekte@ifsa.ch an. Als kleines Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie ein Ticket für die Museumsnacht in St. Gallen.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Diese sind für uns lediglich für die Auswahl der Gruppen wichtig, damit wir möglichst unterschiedliche Gruppen zusammenstellen können.

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an (Tel. 071 844 48 88). Mehr Informationen zum Vorprojekt finden Sie auf der Internetseite **www.kubi.sg.ch**.

Freundliche Grüsse

FHS St. Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Selina Ingold, Leiterin des Moduls A

Allgemeine Informationen zur Teilnahme an den Werkstätten

Wie kann ich mir eine solche Werkstatt vorstellen?

An einer Werkstatt nehmen zirka 10 bis 12 Personen teil. Die Werkstatt-Gruppen werden so zusammengestellt, dass Personen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammentreffen. Die Gruppen werden von einer Person (Moderator/Moderatorin) geleitet, die Erfahrung in der Moderation von Werkstätten hat. Die Werkstatt bietet die Gelegenheit, die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmenden in Bezug auf das Kunsthhaus oder die Bibliothek zusammenzutragen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Die Ergebnisse einer Werkstatt werden dokumentiert. Die Werkstätten finden vorwiegend in St. Gallen statt. Eine solche Werkstatt dauert einen halben Tag (ca. 3 bis 4 Stunden) und wird entweder am Vormittag, Nachmittag oder Abend durchgeführt. Die Werkstätten finden zwischen dem 5. August und 17. September 2006 statt.

Was wäre meine Rolle in dieser Werkstatt?

Als Teilnehmerin oder Teilnehmer haben Sie die Möglichkeit, Ihre Vorstellungen und Wünsche zu den Projekten einzubringen, mit den anderen Werkstatt-Teilnehmenden zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse fliessen in den weiteren Prozess des Vorprojektes ein. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, in einer frühen Phase von zwei bedeutenden Projekten für die Stadt und den Kanton St.Gallen mitzureden.

Wird mein Name veröffentlicht?

Beim Festhalten der Ergebnisse werden keine Namen aufgeführt und keine Aussagen personalisiert. Wir brauchen lediglich Ihre Angaben, um die Werkstätten organisieren und durchführen zu können. Diese Angaben werden vertraulich behandelt.

Wie werde ich über die Ergebnisse informiert?

Die Ergebnisse der Werkstätten werden in einer Dokumentation zusammengefasst. Sie haben die Möglichkeit, eine Kopie dieser Dokumentation zu beziehen. Zudem werden Sie über den weiteren Verlauf des Vorprojektes auf dem Laufenden gehalten. Einzelne Personen werden auch in den folgenden Phasen des Vorprojektes für eine Zusammenarbeit angefragt. Geplant ist, dass im Januar 2007 das Vorprojekt abgeschlossen ist und die Ergebnisse dieser Werkstätten, der Interviews mit Fachleuten und der anschliessenden Diskussionsrunden öffentlich ausgestellt werden.

Werden mir die Spesen zurückbezahlt?

Ihre Reisekosten mit der Bahn (2. Klasse, Halbtax) werden nach Abgabe der Quittung zurückerstattet. Allfällige weitere Spesen werden nicht vergütet.

Wer kann an den Werkstätten teilnehmen?

Wir freuen uns über alle Personen, die Lust haben, bei diesen Themen mitzureden. Voraussetzungen sind, dass Sie in der Stadt St.Gallen oder deren Umfeld (30 Minuten Fahrzeit mit der Bahn) wohnen und keine politischen oder wirtschaftlichen Interessen verfolgen.